

# Vorsprung durch Wissen

## EF unterstützt Studenten beim Shell Eco-Marathon

Der Bereich EF ist begeistert von „seinen“ Studenten, denn sie haben gewonnen! Bevor wir uns hier weiter freuen, sollte ich vielleicht erst einmal erklären, um was es geht: Bei „unseren“ Studenten handelt es sich um Studenten der TU Chemnitz, die sich unter dem Namen „Fortis Saxonia“ zusammengetan haben, um ein energiesparendes, aerodynamisches und zukunftsorientiertes Fahrzeug aufzu-

bauen. Das machen sie ganz ohne Mithilfe von Professoren. Da das Projekt aber ohne Unterstützung nicht zu stemmen ist, wurden Sponsoren gesucht und – unter anderem die IAV – gefunden. Der Bereich EF hat sich der Sache angenommen und die Chemnitzer Studenten nicht nur finanziell, sondern auch mit fachlichem Rat unterstützt. Hier kamen gerade unsere Erfahrungen mit E-Antrieben, Brennstoffzellen und Hybridfahrzeugen zum Tragen.

Das Studententeam hat innerhalb eines Jahres einen Einsitzer mit Brennstoffzellenantrieb und ansehnlichen drei Rädern entwickelt und aufgebaut. Dieses Fahrzeug, Sax I genannt, hat beim diesjährigen „Shell Eco-Marathon 2006“ in Südfrankreich in der Gesamtwertung unter 255 Teams aus 21 Ländern Platz 12 und unter den deutschen Teilnehmern Platz 2 belegt.

Das hervorragende Ergebnis von Sax I lässt sich kurz beschreiben:

1 | Treibstoff-Äquivalent für 1742 km.

Außerdem soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass unser Chemnitzer Team auch noch bei den Technical Awards zugeschlagen hat. Sie überzeugten mit ihrer innovativen Hinterradachse und durch das elektronische Gaspedal.

Nächstes Jahr im März gibt es wieder den Eco-Marathon. Da die Mannschaft so gut abgeschnitten und sie der Ehrgeiz gepackt hat, alles noch viel besser zu machen, bleiben auch wir als Sponsor dabei. Sax II soll noch mehr Rekorde brechen als sein schon hervorragender Vorgänger Sax I.

[dr.sabine.boller@iav.de](mailto:dr.sabine.boller@iav.de)



Klein, aber oho: der Sax I



Das Chemnitzer Studenten-Team mit dem brennstoffzellen-betriebenen Sax I